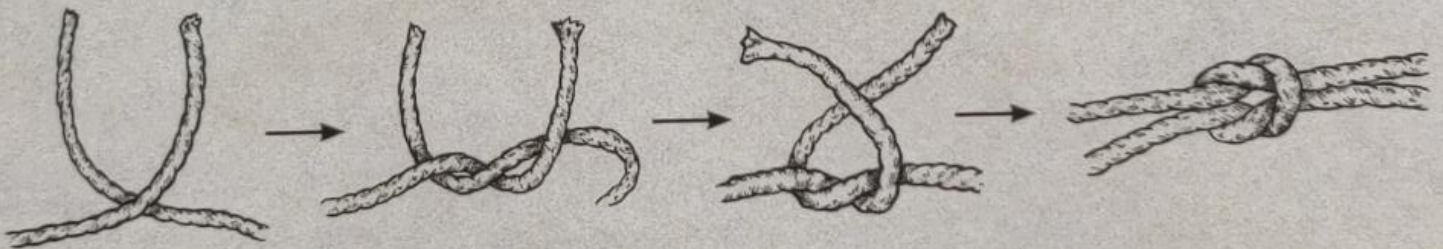


Knoten Knoten Knoten

Knoten braucht jeder irgendwann mal in seinem Leben. Ob im Garten an der Kleidung oder beim Zelten Seile und Schnüre sind fast überall zu finden. Allerdings ist ein Seil erst dann richtig nützlich wenn man es auch Knoten kann. Daher hier ein paar einfache Knoten die man nicht so häufig sieht, aber sehr nützlich sein können und die man besonders als Pfadfinder vielseitig einsetzen kann.

1. DER KREUZKNOTEN (REFFKNOTEN)

Diesen Knoten benutzt man, um Segel zu reffen – dabei werden die Segel bei stärkerem Wind eingeholt und festgezurr. Vielleicht hast du bei einem Segelboot schon einmal die Seile beobachtet, die an den Segeln hängen. Mit diesem Knoten kannst du auch Pakete schnüren. Der Kreuzknoten ist symmetrisch und sieht ansprechend aus. Der Merkspruch lautet: rechts über links, links über rechts.



2. DER ACHTERKNOTEN (ACHTKNOTEN)

Dieser Knoten ist ein Stoppknoten – er sitzt an einem Seilende und verhindert, dass das Seil z. B. durch eine Öse rutscht. Mit einem doppelten Achterknoten kann man auch ein Seilende vergrößern und schwerer machen, um das Seil z. B. zu werfen. Der Knoten erhielt seinen Namen, weil er wie eine Acht aussieht.

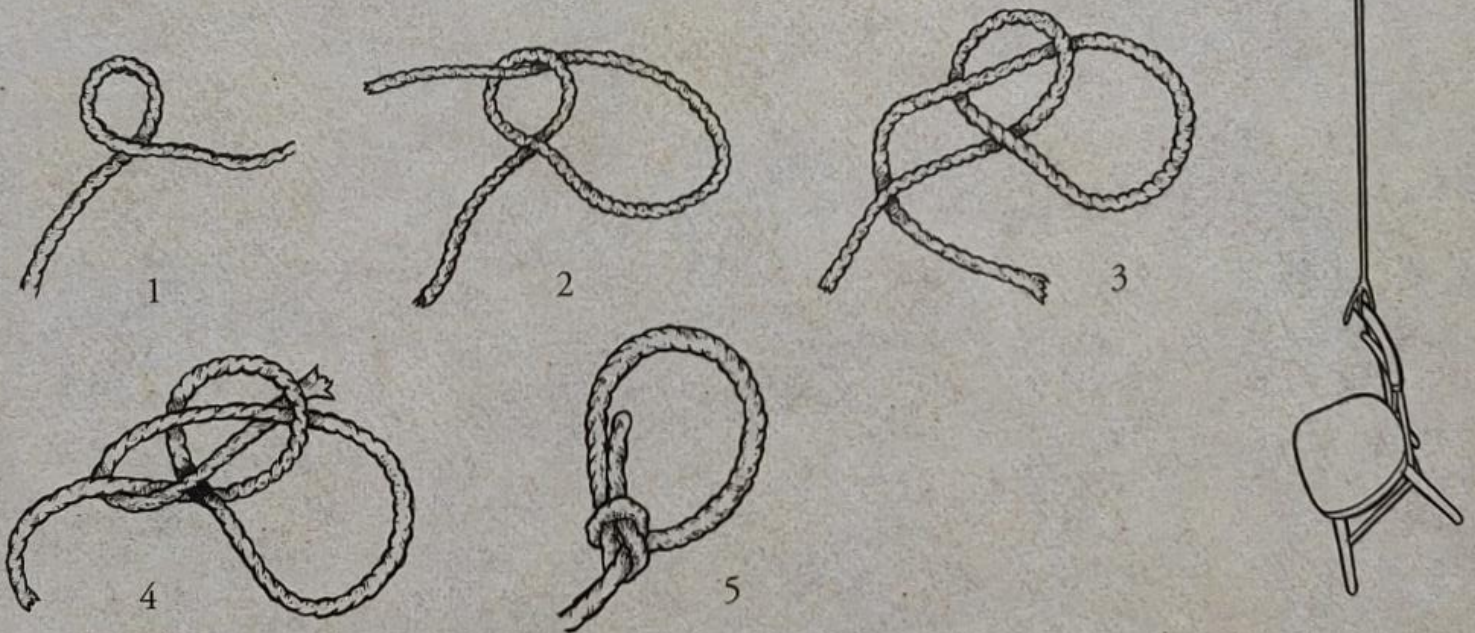


3. DER PALSTEK (PFAHLSTICH)

Dieser alte Seemannsknoten ist sehr vielseitig verwendbar und fest. Seeleute nutzen ihn, wenn sie ein Schiff festmachen.

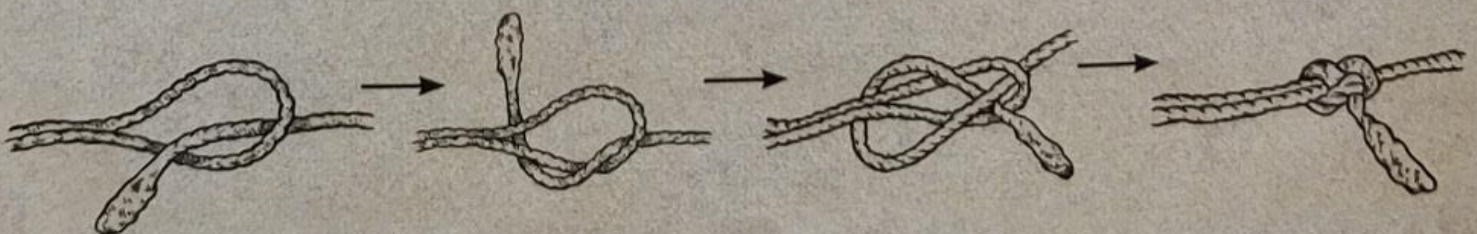
1. Lege eine kleine Schlaufe (Auge) so, dass du mit dem kürzeren Ende ein weiteres Auge bilden kannst, das du um einen Pfahl oder Baum legen könntest.
2. Nun führst du das kürzere Ende von unten durch die kleine Schlaufe, sodass eine weitere Schlaufe entsteht, die groß genug ist.
3. Dann führst du das kürzere Ende unter dem längeren Ende durch.
4. Anschließend steckst du das kürzere Ende durch die kleinere Schlaufe.
5. Jetzt kannst du den Knoten zuziehen.

Der Merkspruch lautet: Eine Schlange taucht aus dem Teich, kriecht um den Baum und taucht wieder in den Teich.



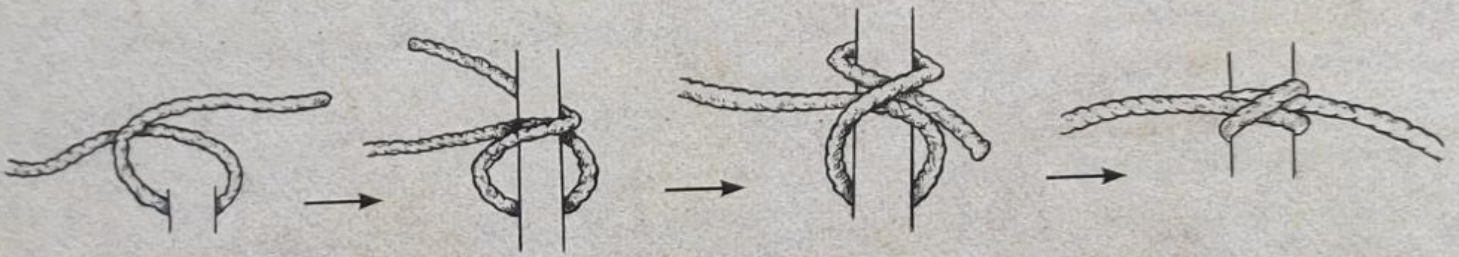
4. DER SCHOTSTEK (SCHOTENSTICH)

Dieser Knoten eignet sich besonders gut dafür, wenn du zwei Seile aneinanderknüpfen willst. Ein Kreuzknoten ist hierfür ungeeignet, wenn die Seile unterschiedlich dick sind.



5. SCHIFFERKNOTEN – DIE ACHTERSCHLINGE (WEBELEINSTEK)

Mit diesem Knoten kannst du ein Seil an einem Gegenstand befestigen – wie die Cowboys, die ihre Pferde anbinden. Dazu führst du das Seil um einen Pfahl und ziehst ein Ende durch die Schlaufe. Übe diesen Knoten immer wieder!



Diese fünf Knoten kannst du in vielen Situationen gebrauchen. Nicht alle sind einfach zu knüpfen, doch mit Geduld und regelmäßigem Üben schaffst du es bestimmt. Mit den Knoten wirst du vermutlich keine Mädchen beeindrucken, aber sie können dein Leben retten – oder dein Pferd.

Aus:

„Dangerous Book for Boys“ von Gonn Iggulden und Hal Iggulden; erschienen 2009 im blanvalet Verlag